

# *Resurrection Life of Jesus Church*

## LEHRREIHE ÜBER DEN PROPHETEN DANIEL

RLJ-1061-DE

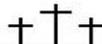
JOHN S. TORELL

24. DEZEMBER 2006

### TEIL 5: DAS ENDE VON BABYLON

#### HISTORISCHER HINTERGRUND

- ❑ In diesem Kapitel geht es um das Ende des babylonischen Königreichs. Nebukadnezar war tot und sein Nachfolger war sein Sohn Awil-Marduk gewesen, der ein Jahr lang regierte (561-560). Er hatte nicht die Unterstützung der heidnischen Priester in Babylon und wurde als König abgesetzt und durch seinen Schwager Nergal-Shar-Usur ersetzt. Obwohl dieser ein General war dauerte seine Herrschaft nur 3 Jahre (559-556), denn die Priesterschaft widerstand auch ihm und ermordete seinen jungen Sohn, so dass dieser nicht auf den Thron steigen konnte.
- ❑ Nergal-Shar-Usur starb und seine Witwe Nitocris, Tochter von Nebukadnezar, heiratete Nabonid, der dann die Macht an sich riss und sich selbst zum König von Babylon erklärte.
- ❑ Viele Jahre lang haben biblische Gelehrte behauptet, im Buch Daniel befinde sich ein Irrtum, weil es dort heißt, dass Belsazar der letzte Herrscher im Königreich wurde und nicht Nabonid. Historische Berichte und die Archäologie haben jedoch bewiesen, dass Nabonid nicht in Babylon residierte, sondern seinen Sohn Belsazar an seiner statt als Mitherrscher einsetzte. Belsazar bedeutet "Bel schützt den König".
- ❑ Nabonid hatte einige Zeit gegen die Armeen der Perser und Meder gekämpft, denn sie versuchten, Babylon zu erobern. Doch sein Hauptinteresse war es, Dinge über Götzen zu lernen und Tempel für sie zu bauen und aus diesem Grund hatte er seinen Lebensmittelpunkt in Arabien.
- ❑ Der Prophet Jeremia weissagte in Jerusalem bevor Nebukadnezar die Stadt eingenommen hatte, dass die Juden in Babylon gefangen gehalten werden würden bis sein Enkel regieren würde. **Jeremia 27:6-7**
- ❑ Es ist wichtig, zu beachten, dass das hebräische Wort für "Sohn" und "Nachfolger" dasselbe Wort ist. Selbst wenn Belsazar also kein Enkel väterlicherseits war, war er doch durch seine Mutter, die Tochter Nebukadnezars, ein Enkel.
- ❑ Als ich dieses Thema untersuchte machte der Heilige Geist mir klar, dass das Leben in Babylon zu dieser Zeit von Intrigen, Kleinlichkeit und Machtspielen von politischen und religiösen Führern geprägt war. Ein Leben war wenig wert und wenn eine Person entfernt werden musste war Mord kein Problem. Da alle in Babylon lebenden Menschen verschiedene dämonische Götter anbeteten war keine moralische Lehre Gottes verfügbar. Die Leute lebten wie Tiere: sexuelle Unmoral, Lügen, Betrug und Diebstahl waren an der



---

8341 Fair Oaks Blvd, Suite B, Carmichael, CA 95608

Mailing Address: P.O. Box 166 Sheridan, CA 95681

Phone: (916) 944-3724 • Toll Free: (888) 708-3232 • Fax: (530) 633-2918 • [www.eaac.org](http://www.eaac.org)

Tagesordnung und ein akzeptabler Lebensstil. Dieselben Dämonen, die diese Art von Gesellschaft hervorbrachten, sind heute immer noch hier auf dieser Erde und tun ihr Bestes um Menschen in die Sklaverei von Ausschweifung zu bringen, sowohl im Mittleren Osten als auch in unserer Nation.

- ❑ Es war diese Jauchegrube von Schmutz, in die Gott sein götzendienerisches Volk Juda brachte, um es 70 Jahre lang zu bestrafen. **Jeremia 25:9-12**

## **DAS TRINKFEST**

- ❑ Belsazar war ein Partylöwe. Als König hatte er Macht und Geld. Folglich amüsierte er sich bis zum Maximum. **Daniel 5:1**
- ❑ In seiner Trunkenheit beschloss er, die Gefäße aus dem Tempel in Jerusalem zu entweihen. **Verse 2-3**
- ❑ Belsazar, umgeben von seinen Ehefrauen und Konkubinen (Sexsklaven), verspottete den Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs. Und so wurde ihm eine Botschaft von Gott gesandt. **Verse 4-5**
- ❑ Er war plötzlich nicht mehr fröhlich und betrunken, sondern nüchtern und ängstlich, denn er wusste, dass etwas Größeres als er selbst im Palast gegenwärtig war. **Vers 6**
- ❑ In seiner Verzweiflung rief er nach seinen okkulten Ratgebern. Sie sollten kommen und ihm erklären, was vorging. **Vers 7**
- ❑ Diese heidnischen Ratgeber konnten dem König nicht helfen. **Vers 8**
- ❑ Belsazar war nun nicht mehr nur ängstlich, sondern geriet in Panik. **Vers 9**
- ❑ Zu dieser Zeit muss jemand seine Mutter, die Königin und Ehefrau von Nabonid, über das Geschehen benachrichtigt haben. Sie hatte Daniel, den Mann Gottes, in Aktion gesehen, als dieser ihrem Vater Nebukadnezar diente. Obwohl sie Erkenntnis über den wahren, lebendigen Gott hatte, hatte sie dieses Wissen nie an ihren Sohn weitergegeben. **Verse 10-12**
- ❑ Daniel wurde in den Palast gebracht und gebeten, die Interpretation zu geben. **Verse 13-16**
- ❑ Daniel war nicht beeindruckt von Belsazar. Er wusste, dass dieser König in wenigen Stunden tot sein würde. Er sagte Belsazar, er möge seine Reichtümer für sich behalten, was eine Beleidigung des Königs war. **Vers 17**

## **DIE INTERPRETATION – GERICHT**

- ❑ Gott war fertig mit Babylon und der Gerichtstag auf Erden war für Belsazar gekommen. In einer kühnen Aussage rezitierte Daniel, was in der Vergangenheit geschehen war, und dass es keine Entschuldigung für Belsazars Verhalten gab. **Verse 18- 24**
- ❑ Belsazar wurde gesagt, dass sein Leben auf Erden vorbei sei. **Verse 25-27**

- ❑ Zu dieser Zeit befand sich Belsazar in einem geistlichen Vakuum. Er hörte, konnte aber nicht verstehen, dass er getötet werden würde und folglich versprach er Daniel eine Belohnung. **Vers 29**
- ❑ Dasselbe geistliche Vakuum kam über König Saul als er von Gott durch den Propheten Samuel verurteilt wurde. **1. Samuel 15:22-30**
- ❑ Der Prophet Hosea spricht über dieses Vakuum. **Hosea 4:1-13**
- ❑ Jesus lehrte über die Gefahr geistlicher Blindheit. **Matthäus 13:10-23**

## **DIE HINRICHTUNG**

Die Bibel berichtet, dass Belsazar in dieser Nacht getötet wurde. Folgendes wird uns durch Geschichte und Archäologie überliefert: Eine Armee der Meder operierte nördlich von Babylon und der General hatte einen Plan ausgearbeitet, wie die Stadt eingenommen werden könnte. Babylon war schwer gesichert, doch der Fluss Tigris floss durch die Stadt. Die Meder gruben weiter flussaufwärts einen Kanal, der benutzt wurde um den Großteil des Wassers in ein Moorgebiet abzuleiten. Nachdem der Wasserstrom in die Stadt zu einem Rinnsal geworden war wies der General seine Soldaten an, unter der Mauer durch das Flussbett zu stürmen und die Stadt einzunehmen. Sie eroberten die Stadt ohne viel Gegenwehr und als Soldaten in den Palast kamen töteten sie Belsazar. **Daniel 5:30-31**

## **WAS IST DIE BOTSCHAFT FÜR DICH UND MICH HEUTE?**

Spotte nicht über Gott oder nimm ihn auf die leichte Schulter. Gott ist Liebe, aber er ist auch ein Gott des Gerichts, das sollten wir nie vergessen. Die Wahl liegt bei uns. Wir können mit Gott gehen und über alle Maßen gesegnet werden oder ihn herausfordern und die Konsequenzen tragen. **Galater 6:7-10**

**MIT WEM GEHST DU?**

**PREIST DU GOTT**

**ODER**

**PREIST DU DEN TEUFEL DURCH DEINE KLAGEN?**

**HAST DU EIN OHR, UM ZU HÖREN?**